



Die Wandumbi-Special-School hat einen ihrer Schüler verloren. Reverend Gichuki beklagt den Tod seines jüngeren Bruders und seine Frau Mariam den ihrer Tante. Liebe Freunde, wir wollen euch auf diesem Weg wissen lassen, dass wir eure Trauer mit euch teilen und euch in dieser schweren Stunde viel Hoffnung und Kraft wünschen.

Einladung zum 42. Förderkreistreffen am Montag, dem 30. Mai 2016 um 16.30 Uhr

im Kaminzimmer der Ev. Luth. Kirchengemeinde Wahlstedt, Segeberger Straße 38, 23812 Wahlstedt

Tagesordnung:

www.wandumbi.de

Bericht über unsere Förderkreisarbeit hier und in Kenia

3. Kassenbericht von Ellen Sieg mit Beratung und Abstimmung über den

 Spendenverwendungsvorschlag f

ür das 1. Halbjahr 2016 Prüfbericht und Entlastungsvorschlag durch den Kirchenkreisrevisor a.D. Herrn Jacobsen und die Thomas Kirchengemeinde sind in diesem Rundbrief nachzulesen!

Aktivitäten 2016 (Kindergarten- und Vorschulgruppenbasar des TUS Holtenau. Aktivitäten in der KG Herzhorn, Afrika-Gottesdienst und Martinsmarkt in Wahlstedt, ...)

Bericht über die Bauprojekte in Komothai

Verschiedenes (Ende der Veranstaltung um ca. 18.00 Uhr !!!)

Wahlstedt / Kiel, den 19. Mai 2016

Für den Förderkreis

Verwendungsvorschlag für unsere Spendengelder im 1. Hj. 2016

- Rücklage, um unseren 45 Patenkindern eine mehrjährige Schul- und € 3.666,24 Berufsausbildung zu gewährleisten und um Projektfinanzierungen zu ermögl.
- Finanzielle Unterstützung der Kinder der Wandumbi-Special-School... € 2.040,00 a) ...davon sind 6 * € 240,00 = € 1.440,00 für Ethan M., Mary W., Edward K., James T., Peter K., Nalixson N.
 - b) ..und € 300,00 für 4 weitere Teilpatenschaften
 - c) ... und € 300,00 für das 1. Hilfe-Sonderkonto
- 3. Finanzielle Unterstützung der Kinder der Komothai-Special-School... € 4.380,00 a) ... und zwar 11 * € 240,00 = € 2.640,00 für Catherine W.W. Pauline N., Kevin Kuria W. und Jane Wanj. W., Margaret Wambui N., Martin W., Mercy W., Anne Kabura M., Stephen K., John N., Dishon N.I.
 - b) ... und 6 * € 240,00 = € 1.440,00 für die Ausbildungskosten in den neuen Workshops für David G.M., Edwin N.M., Mercy M. N., John P.T.M., Joyce Njeri W., Winni W.G.
 - c) ... und € 300,00 f
 ür das 1. Hilfe-Sonderkonto
 - d) Finanzierungsanteil f
 ür die Ausstattung des Verwaltungsgeh
 äudes € 283,00 am Schul- und Ausbildungszentrum Komothai (Restl. Finanzierungsanteil in Höhe von € 5.000,00 beim KKr SE/Plö / KED beantragt)
 - e) Rücklage für den geplanten Bau eines Mehrzweckhauses mit Speisesaal €10.000,00 (Fördermittel werden u.a. bei BINGO! und dem KKr Plö/SE / KED 2016 / 2017 beantragt)

Kontostand am 17. Mai 2016

€ 20.369,24

P.C.E.A. KOMOTHAI WOMAN'S GUILD SCHOOL FOR THE MENTALLY CHALLENGED CHILDREN

BACKGROUND

P.C.E.A. Komothai Woman's Guild School for the Mentally Handicapped Children was started in 1991 by Woman's Guild of P.C.E.A. Komothai Church supported by P.C.E.A. Komothai Church Elders and Kirk Session of Komothai Parish with the then Minister, Rev. Gibson Gichuki. The school is now registered with the Ministry of Education therefore managed by Board of Management currently under chairmanship of Mr. Anderson G. Wanyutu. The school is strengthened by the support from P.C.E.A. Komothai Church, Elders and Woman's Guild with the Parish Minister Rev. Duncan Mwangi Kibiro school community and well-wishers.



Board of Management in the Workshop

EDUCATION

P.C.E.A. Komothal Woman's Guild Special School offers education to the mentally handicapped children. It is a mixed boarding institution with an enrollment of 105 pupils i.e. 57 boys and 48 girls.

Most of our learners are multiply handicapped having mental challenge and either hearing impairment, physical handicap, speech and language difficulties, visual impairment or sensory disorder. Therefore these learners require specialized care, attention, education and training. Some learners are epileptic and are always under medication.



Fundraising for the school bus

The aim of this school is to educate these learners so as to become useful and acceptable members of the society, and to positively boost their self-esteem and promote possible independence.



Classes - donated by German friends

STAFF

The school has trained teaching staff and support staff.

INFRASTRUCTURE

- There are six permanent classroom
- There are 3 dormitories 2 for boy.
- There is a kitchen
- There is a workshop.
- Administration block under constru



Dedication of the school b

SCHOOL FINANCES

The school is financed by the parent the sponsor (P.C.E.A. Komothal Chi Government of Kenya and our German)



Children singing in the di

von links:

Schulleiterin Mrs Mary Makumi

Mrs M. Gichuki

Reverend G. Gichuki

Pastorin G.Petersen von der KG Herzhorn



Coming Together Is A

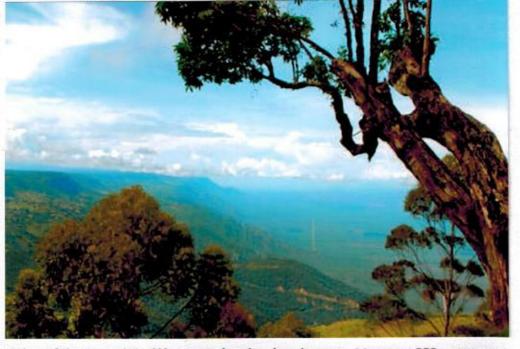
Beginning,
Keeping Together Is A

Progress,
Working Together Is A

Success..

Afrika und der Förderkreis Wandumbi sind in der Ev. Luth. Kirchengem. Herzhorn sehr herzlich aufgenommen worden. Die Kollekten der Konfirmations-Gottesdienste erbrachten eine Spende von

859,20 €. Vielen Dank ©



Liebe Afrika-Freunde! Was war los in den letzten Monaten??? Vielleicht vermitteln Ihnen die nächsten Seiten einen Eindruck von dem, was so alles in und rund um unseren Förderkreis geschehen ist?! Am Pfingstmontag machte Pastorin Brigitte Scheel "Afrika" zum Thema ihres Gottesdienstes. Da ging es nicht nur "um die Wiege der Menschheit" (oberes Bild: Rift Valley /der große Grabenbruch in Kenya), sondern auch um die Zukunftsperspektiven der Afrikaner in ihrer Heimat (unteres Bild: das Paradies?).

Herzlichst Ihr / Euer



YEARLY EXPENDITURE

Food	1,370,520
Salaries/Wages	1,585,000
Medical Expenses	102,000
Others	906,000

We still have needs as listed below in order of priority:



Girls dormitory – learning to make beds

This school stands to be the hope to many learners with Special needs in education in our county. There is an enrollment of 105 children and exists a waiting list of 25 learners who are still waiting to get a vacancy. They cannot be admitted due to limited resources. This therefore leads to our future plans.

FUTURE PLANS

Multipurpose Hall	16,500,000
Dormitory	8,000,000
Classes	3,050,000

OTHER BASIC NEEDS INCLUDE

- 1. Food stuff
- 2. Detergent
- 3. Sanitary pads & tissue paper
- 4. Utensils
- 5. Beddings



Learners singing during a school occasion

ACHIEVEMENTS

- Bought a School Bus in 2012.
- Got piped water from neighbouring Komothal Boys High School.
- 3. Participated in Education Day (2015)
- One of our pupils won in games up to National Championships in 2015.



Learning to feed school cows

P.C.E.A. KOMOTHAI
WOMAN'S GUILD SCHOOL
FOR THE MENTALLY
HANDICAPPED



Our School Motto: Strive for self reliance.

Our School Vision :

To be a School of Excellence in the area of special needs education

Our School Mission:

We create conducive environment for learners to acquire skills of daily living and skills to compete in the job market.

Michael Jacobsen - Kirchenkreisrevisor a.D.

Lüdemannstraße 21 in 24114 Kiel - Tel.: 0431-782753

Vorstand des Förderkreises Wandumbi

Geschäftsstelle

Herrn Vorlauf Grimmstraße 3

24159 Kiel

Kiel, 18. Februar 2016

Nachrichtlich:

Kirchengemeinderat der Ev.-Luth, Thomas Kirchengemeinde Kiel-Mettenhof

Betreff

Prüfung des Jahresabschlusses 2015 des Förderkreises Wandumbi

Sehr geehrter Herr Vorlauf, sehr geehrte Damen und Herren,

der Jahresabschluss 2015 des Förderkreises Wandumbi wurde von mir geprüft. Zur Prüfung lagen das Kassenbuch, die Buchungsbelege und die Kontoauszüge

des Girokontos 185222659 der Sparkasse Südholstein vor.

Der Jahresabschlus 2015 schliedßt in Einnahmen und in Ausgaben mit je € 41.538,71.

Der Überschuss in Höhe von € 13.298,84 wurde auf das Rechnungsjahr 2016 vorgetragen.

Prüfungsbemerkungen

Alle Ausgaben sind ordnungsgemäß belegt. Die unter Geschäftsaufwand gebuchten Ausgaben sind ausschließlich Aufwendungen für Bankgebühren, Fotokopien, Büromaterial und Porto. Die Spenden werden anhand der Kontpauszüge vollständig nachgewiesen; sie werden offensichtlich ausschließlich für den Förderzweck verwendet. Die Prüfung ergab keinen Anlaß zu Beanstandungen.

Bestätigungsvermerk und Entlastungsempfehlung

Es wird bestätigt, dass der per 31.12.2015 im Kassenbuch ausgewiesenen Abschlussbetrag in Höhe von 13.298,84 € mit dem letzten Kontoauszug für 2015 des Girokontos (75/2) übereinstimmt. Ich empfehle, den Jahresabschluss 2015 in der ausgewiesenen Höhe festzustellen und

Mit freundlichen Grüßen

Seite 1

■ Fu-Lath, Benes Bichergeneitele ■ Signalinavierdame: 258 ■ 24107 Eel ■

Verwaltungsamt des Kirchenkreises Altholstein z.H. Herm Jacobsen

Wandumbi-Förderverein z.H. Herm Vorlauf

Thomas-Kirchengemeinde z.H. Frau Gützkow

Kiel. 16.03.2016

Auszug

aus dem Protokoll der Sitzung des Kirchengemeinderates der Thomas-Kirchengemeine (iel-Mettenhof am Dienstag, dem 15.03.2016, im Birgitta-Thomas-Haus

IOP 5 - Aus den Ausschüssen Finanzausschuss

/erlauf: Antragstellerin: Herr Golecki berichtet. Der Prüfbericht des Förderkreises Wandumbi liegt vo Pn. Schmidt

Antrag:

Der KGR der Thomas-Kirchengemeinde entspricht der Empfehlung des Kirchenkreisrevisors und nimmt den Jahresabschluss 2015 in der

ausgewiesenen Höhe ab. Dem Vorstand und dem Rechnungsführer werden uneingeschränkt Entlastung erteilt.

leschluss: Dem Antrag wird zugestimmt

Maren Schmid

/orsitzende des Kirchengemeinderates

Gemeindebiro Birgitta-Thomas-Haus

Skandingvierderum 350 = Telefon: (0431) 53 59 -10 www.kirche-mettenhof.de info@kirche-mettenhol.de

nfoHoltenau

10. Afrikabasar der Kita Grashüpfer Holtenau e. V.

Vor 21 Jahren gründete Hans-Ulrich Vorlauf den Förderkreis Wandumbi - Kinder helfen Kindern an der Realschule Wahlstedt. Die Grashüpfer wollen mit den Einnahmen des Basars ihrem Patenkind Mercy Muthoni Ndungu ein weiteres Schulbesuchsjahr ermöglichen.

Die Kita Grashüpfer Holtenau e. V. veranstalten in diesem Jahr den 10. Afrikabasar. Sie verkaufen selbst gebastelte Sachen, um einem behinderten Kind aus Kenia ein weiteres Jahr den Schulbesuch an der Wandumbi Special School zu ermöglichen.

Neben der Unterstützung des Projektes in Kenia ist das interkulturelle Lernen ein wichtiger Leitgedanke. Die Grashüpfer haben in den Grashipfer

vergangenen Wochen gelernt, dass Wohlstand, ausreichend Essen, Schule, fließend Wasser und Elektrizität nicht für alle Menschen dieser Erde selbverständlich sind und dass es Menschen gibt, die auf Hilfe angewiesen sind. 4 Wochen lernen 3 - 6jährige Kinder etwas über die Kultur, die Landschaft und die Tierwelt Afrikas. Gemeinsam entwickeln die Kinder Ideen, wie man helfen kann, sprechen über das Teilen, singen Lieder über Toleranz und üben ein Theaterstück zu dem Thema ein. Die

Grashüpfer beschäftigen sich 4 Wochen lang intensiv mit dem Thema Menschlichkeit, lernen etwas über die kulturellen Unterschiede in der Welt und über Armut.

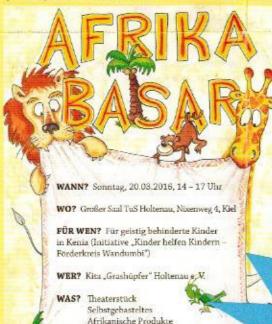
Die Erzieherinnen Daniela Girndt und Inken Vorlauf basteln mit den Kindern Blumen, Ketten, Schlüsselanhänger, Karten, Briefumschläge, Mobiles, Kerzen, Puzzles, Windlichter, Fensterdeko, Serviertenhalter, Vasen, Lesezeichen, bemalen Taschen und Tassen, uvm.

Die Eltern sorgen für ein großes Kuchenbuffett.

Es gib en Stand mit orginal afrikanlschen ieren un die Möglichkeit itzenden vom Kinder belf-

Spendenerlös: 640,32 €

für 3 Patenkinder in Komothal:
Stephen K., Mercy N. und Winni G.
sagen "Dankeschön" III ③ ② ⑥



Kaffee, Kuchen, frische Waffeln

Selbstgemachtes für gute Zwecke

Hunderte Besucher beim Martinsmarkt der Evangelischen Kirche Wahlstedt

Wahlstedt. Die Evangelische Kirche Wahlstedt lud am Wochenende zum Martinsmarkt und die ganze Gemeinde nahm daran teil. Zu Hunderten schoben sich die Besucher durch das Gemeindezentrum an der Segeberger Straße in Wahlstedt. Es gab viel zu sehen.

Erstmals eingerichtet war die große Spielmeile entlang des Parkplatzes, die bis zu den Kita-Containern reichte. Spielen, Basteln, Bummeln und sich viel Zeit für den einen oder anderen Schnack lassen. das ist es, was den Martinsmarkt in Wahlstedt auszeichnet. Hier steht

> gleich um die Ecke. Die Ehrenamtler um Barbara Gröger hatten mit der Bastelgruppe aus dem Paul-Gerhardt-Seniorenhaus Papierengel und Fröbelsterne hergestellt, Stoffbeutel mit Sternzeichen bemalt, Schals gestrickt und "Weinglas-Windlichter" angefertigt, die sie zum Verkauf anboten. Andere präsentierten schon die ersten Weihnachtsgestecke, es gab Duftöle in orientalischen Flacons, Geräuchertes, Marmeladen aus eigener Produktion, auch handgemachte Seifen, Genähtes und Gefilztes. Beim Bücherflohmarkt wurde zudem nach neuem Lesestoff gestöbert. Es wurde gemeinsam gesungen und gelacht,

nicht der Kommerz im Vordergrund, in der Hauptsache geht es dem Veranstalter um das Miteinander und darum, ein paar Spenden für soziale Projekte zusammen zu bekommen. Etwa für den Wandumbi-Förderkreis (Kinder helfen Kindern), der sich im Afrikanischen Kenia engagiert oder dem Tierschutz

bis die Veranstaltung mit dem tradi- Pastorin Brigitte Scheel (rech tionelle Martinsumzug zu Ende

ging.



Wir mussten uns ein bisschen neu erfinden.

Brigitte Scheel Pastorin Kirchengemeinde Wahlster



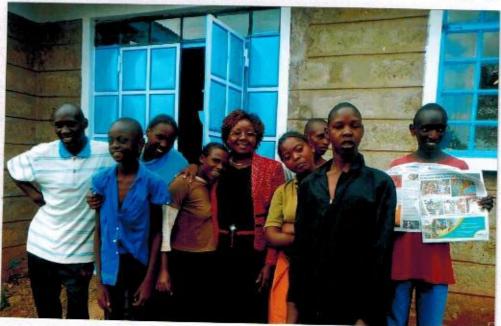
dankte der "guten Seele des hil Marktes", Anja Ruge.



Martinsmarkt Wahlstedt: Stöbern zwischen Handarbeiten, gebasteltem Weihnachstschmuck und diversen Leckereien. Foto: Hiltrop



Das neue Verwaltungsgebäude am Schul- und Ausbildungszentrum in Komothai konnte nach jahrelangem Baustillstand endlich fertiggestellt werden (oberes Bild). Nun fehlt nur noch die Ausstattung mit Büromöbeln (ein Antrag auf finanzielle Unterstützung ist beim Kirchlichen Entwicklungsdienst gestellt). Die Schülerinnen und Schüler freuen sich für ihre Lehrkräfte, ihre Hausmütter, ihre Köche und für ihre Schulleiterin Mrs Mary Makumi (unteres Foto). Herzlichen Glückwunsch





Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wahlstedt

Ausgabe 1/2016 - Jahrgang 46

Post aus Afrika

2015 haben wir in Wahlstedt Besuch aus Afrika bekommen. Reverend Gibson Gichuki wollte sich vor Ort mit einer Gruppe seiner Gemeinde über die Arbeit mit behinderten Menschen hier in Deutschland informieren, um neue Anregungen für die Schule und Werkstatt in Komothai und Wandumbi zu bekommen. Schon lange gibt es diese Partnerschaft zwischen Wahlstedt und Afrika. Viel haben die Gemeindeglieder der Kirchengemeinde dort in Bewegung setzen können. Wandumbi/Komothai ist zu einem Vorzeigeprojekt für ein ganzes afrikanisches Land geworden. Dafür sind uns die Kinder dort sehr dankbar,

Die Saat all ihrer Spenden und ihres Engagements ist aufgegangen. Uli Vorlauf und der Förderkreis setzen sich immer wieder mitreißend für die benachteiligten Kinder in Afrika ein.

Auch im letzten Jahr ist wieder ein Teil des Martinsmarkterlöses, 2000 Euro, nach Komothai geflossen. Dort wird nun ein Speisesaal entstehen, damit die Kinder sich zum Essen nicht mehr draußen auf die Stufen setzen milissen.

Die Schülerinnen und Schüler unserer Patenschule in Komothal in Kenia schreiben...

Liebe Freunde in Wahlstedt,

viele Grüße aus Komothai. Wir freuen uns, euch schreiben zu können. Wir sind geistig behinderte Kinder. Wir leben friedvoll in diesem Teil der Welt und wir hatten Freude mit unseren Eltern in den August-Ferien. Jetzt sind wir wieder in der Schule. Unsere Schule hat 105 Schüler und zwar 48 Mädchen und 57 Jungen. Eingeschlossen sind die, die mit ihrer Berufsausbildung in unseren neuen Werkstätten begonnen haben.

Vielen Dank, dass Uli Vorlauf, Marisa, Lilli und Frau Andrea Stahnke während der Wohn- und Werkstatt-Eröffnung unsere Gäste sein konnten. Der große Schlüssel öffnete die große Tür zu den Werkstätten. Vielen Dank, dass ihr uns Unterrichtsmaterial, Kleidung und den Wandbehang mit dem Regenbogen geschenkt habt. Auch eure Mal-Aktion können wir nicht vergessen. Wir danken euch, dass ihr so viel Zeit mit uns verbracht habt. Wir haben mit unserer Berufsausbildung in den

neuen Werkstätten angefangen. Einige erhalten eine Schulung zum Koch, zur Näherin, zum Tischler oder zum Frisör. Weiterhin vielen Dank dafür, dass ihr die Wohn- und Werkstätten gebaut und eingerichtet habt und auch dafür, dass ihr die bedürftigen Kinder unterstützt. Ihr habt dazu beigetragen, dass wir uns in der Schule wie andere Kinder



fühlen. Unsere Eltern sind sehr glücklich darüber. Gott segne euch! Wir waren beeindruckt, ein Foto von anderen Kindern in Deutschland zu sehen, die ebenfalls gelstig behindert sind. Wir sind erleichtert, zu wissen, dass es Menschen wie uns in der ganzen Welt gibt. Wir fühlen uns anerkannt. Grüβt bitte alle diese Kinder und jungen Erwachsenen von uns. Jetzt kommt unsere Schulleiterin, Mrs Makumi, nach Deutschland. Sie wird uns über ihre Erfahrungen in euerm Land berichten. Hoffentlich geht es all unseren Freunden in Deutschland gut. Grüβe an alle und vergesst bitte nicht, ihnen unsere Wertschätzung zu überbringen. Wir lieben euch alle.

Viele Grüße von affen Schülerinnen und Schüler der Komothai-Special-School!

Mrs. Regina W. Karanu - Schulsekretärin, im Auftrag der Schulkinder

PS: Das Bild zeigt euch unsere Schule. Der Mann in der Mitte des Bildes ist Reverend Gibson Gichuki. Er hat unsere Schule 1991, also vor 24 Jahren gegründet.

In dieser Ausgabe:



Neve Pastorin i Wahistedt



neven Konfirmande

Seite á



Prädikentir Temmers

Selle



Fuhrunger im Bibelgarten

Saiba 12

Geld ist für neuen Speisesaal gedacht

Förderverein "Wandumbi - Kinder helfen Kindern" erfreut sich weiter großer Unterstützung

WAHLSTEDT. Die Spendenund Hilfsbereitschaft für geistig behinderte Schüler in Afrika macht weiterhin Schule. So stellte der Schulverein der Grundschule Fahrenkrug aus seinem Reinerlös bei den Projekttagen 240 Euro für eine Patenschaft beim Schulprojekt "Wandumbi - Kinder helfen Kindern" zur Verfügung. Schatzmeisterin Beate Lipp überreichte den Betrag während eines weiteren Förderkreistreffens im Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde an den Vorsitzenden Ulrich Vorlauf.

Das Projekt ist weiterhin auf Erfolgskurs. Der Förderkreis hilft seit über 20 Jahren Behindertenschulen und Werkstätten in Wandumbi und Komothai im ostafrikanischen Kenia. Weitere finanzielle Unterstützungen erfahren die bedürftigen Schulen durch den Kirchenkreis Plön-Segeberg und



Sponsoren für das Wandumbi-Projekt sind bei Ulrich Vorlauf (links vorn) immer willkommen: Die Schatzmeisterin des Schulvereins der Grundschule Fahrenkrug, Beate Lipp, überreichte ein Sparschwein mit 240 Euro für eine Patenschaft.

die Kirchengemeinde Wahlstedt. Vorsitzender Vorlauf bedankte sich beim Kirchenvertreter Pastor Alf Kristoffersen für die jüngste Spende aus dem Erlös des Martinsmarktes 2015 in Höhe von 2 000 Euro. Das Geld fließt nach Komothai, wo ein Speisesaal entsteht, "damit die Kinder sich zum Essen nicht mehr draußen auf die Stufen setzen müssen", wie Vorlauf sagte.

Dank sagte er ebenso der Kirchengemeinde Herzhorn. Die ehemalige Pastorin in Wahlstedt, Gabriele Petersen, hatte von dort den Erlös der Konfirmationskollekten rund 860 Euro überwiesen. Die Kirchengemeinde finanziert zwei Workshop-Patenschaften und inzwischen zwei weitere Patenschaften in Wandumbi. Zu den bedeutenden Sponsoren gehören auch die Bingo-Umweltlotterie Schleswig-Holstein und die Kita Grashüpfer aus Kiel-Holtenau.

Die afrikanischen Kinder haben inzwischen Post geschickt. Darin heißt es unter anderem: "Vielen Dank dafür, das ihr die Wohn- und Werkstätten gebaut und eingerichtet habt. Ihr habt dazu beigetragen, dass wir uns in der Schule wie andere Kinder fühlen. Unsere Eltern sind sehr glücklich darüber. Gott segne euch!" hül

St 04.06.2016